



Katrin JADIN
Föderalabgeordnete
Schöffin der Stadt Eupen

Pressemitteilung
Arbeiten zum Ausbau des Staatsarchives sollen
spätestens 2021 beginnen!

- Brüssel, den 6. Dezember 2018 -

Die Klage der Anwohner gegen den An- und Ausbau des Staatsarchives in Eupen wurde am 4. September 2018 vom Staatsrat als unbegründet abgewiesen. Seitdem laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Föderalabgeordnete Katrin JADIN (PFF-MR) fragte bei Minister Jan JAMBON (N-VA), zuständig für die Gebäuderegie, nach, wie denn die kommenden Schritte in der Akte eupener Staatsarchiv aussehen werden.

In seiner Antwort war Minister JAMBON zwar kurz, stellte der Abgeordneten aber eine konkrete Aufstellung der weiteren Vorgehensweise vor. Nach dem für den Anbau positiven Bescheid des Staatsrates wurde in den vergangenen Wochen bereits das Budget geplant und festgehalten. Das Budget steht dem Bauvorhaben ab dem Jahr 2021 zur Verfügung.

„In der Zwischenzeit gibt es noch einige Etappen, die es zu beachten gilt. In den kommenden zwölf Monaten wird ein Lastenheft erstellt, 2020 soll dann die entsprechende Ausschreibung veröffentlicht werden“, so die Föderalabgeordnete Katrin JADIN. *„Nach Überprüfung der Angebote, können dann die Umbauarbeiten beginnen“.*

Da das entsprechende Budget für 2021 festgehalten wurde, legte sich Minister JAMBON ebenfalls in Sachen Baubeginn fest und kündigte der Abgeordneten an, dass die Umbauarbeiten zwischen 2021 und 2023 stattfinden werden. Er unterstrich ebenfalls, dass das Projektteam bereits zusammengestellt wurde und die Team-Versammlungen bezüglich des Staatsarchives in Eupen nun in regelmäßigen Abständen stattfinden.

„Die föderale Ebene scheint nun, nachdem lange Zeit in dieser Angelegenheit keine Bewegung zu erkennen war, einen Gang höher zu schalten und gewillt zu sein, das Projekt schnellstmöglich über die Bühne zu bringen. Da das aktuelle Staatsarchiv derzeit vollkommen überfüllt ist, fällt den betroffenen Beamten sicherlich ein Stein vom Herzen“, so die Föderalabgeordnete Katrin JADIN abschließend, die das Vorhaben ebenso wie den Bau des Justizgebäudes und des zukünftigen Polizeigebäudes genauestens verfolgen wird.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN
Handy : 0478/333.417 | E-mail : kattrin@jadin.be